



GEMEINDEAMT PATSCH
Bezirk Innsbruck-Land, Tirol
Dorfstraße 22, 6082 Patsch
Tel.: +43 512 378757, Fax-DW 4
gemeinde@patsch.tirol.gv.at

SITZUNG DES GEMEINDERATES NIEDERSCHRIFT GR/22/2018

Datum: 29. Mai 2018

Ort: Sitzungszimmer der Gemeinde Patsch

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Vorsitz:

Bgm. Andreas Danler

Anwesende:

Bgm.Stv. Klaus Troger

GR Claudia Holzknecht

GV Siegmund Siegele

GR Monika Matt

GV Johann Braunegger

GR Evi Falgschlunger

GR Julia Steiner-Mair

GR Georg Falgschlunger

Ersatz-GR Martina Jägert

Ersatz-GR Evelyn Zimmerling

Vertretung für Herrn Hannes Erhard

Vertretung für Herrn Jürgen Ehrenberger

Entschuldigt ferngeblieben:

GR Alfred Konzett

GR Jürgen Ehrenberger

GV Hannes Erhard

GR Georg Pedrini

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift v. 24.04.2018
2. Nutzung Vorplatz Dorfzentrum
3. Engstelle Terfner
4. Patscher Seniorenbund - Subventionsauszahlung
5. Subvention Musikkapelle für Bezirksmusikfest
6. Verlängerung Pachtvertrag Parkplatz Sportplatzweg
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister stellt den Antrag folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

5) Subvention Musikkapelle für Bezirksmusikfest
Abstimmung: einstimmig (10 Ja, 0 Nein Stimmen)

6) Verlängerung Pachtvertrag Parkplatz Sportplatzweg
Abstimmung: einstimmig (10 Ja, 0 Nein Stimmen)

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Zuhörer, und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 44 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 gegeben ist.

BESCHLÜSSE

Zu Punkt 1) Genehmigung der Niederschrift v. 24.04.2018

Die Niederschrift wird von den damals Anwesenden mit 7 Ja, 0 Nein Stimmen genehmigt.

Zu Punkt 2) Nutzung Vorplatz Dorfzentrum

Der Bürgermeister berichtet, dass im letzten Gemeindevorstand überlegt wurde den neuen Dorfplatz für Kraftfahrzeuge zumindest teilweise zu sperren. Damit würde eine verkehrsberuhigte Zone im Dorfzentrum entstehen. Die möglichen Auswirkungen dieser Überlegung werden im Gemeinderat diskutiert. Unter anderem müsste ein neuer Standort für 7 Parkplätze gesucht werden. Die Verlagerung des Verkehrs auf den teils schmalen Gemeinestraßen ist zu untersuchen. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass Angebote für ein verkehrstechnisches Gutachten einzuholen sind.

Die Verlegung des gesamten Vorplatzes mit den bereits angeschafften Betonsteinen wird jedenfalls umgesetzt.

Zu Punkt 3) Engstelle Terfner

Wie in der letzten GV-Sitzung besprochen wurden Herrn Haller Roland die Bedingungen zur Aufweitung der Engstelle (Gp. 1752) übermittelt. Dieser ist mit den festgelegten Bedingungen einverstanden und hat die Vereinbarung bereits unterschrieben.

Der Gemeinderat kann die Vereinbarung nun beschließen. Die wesentlichen Punkte sind:

- Kaufpreis EUR 90/m² - ca. 46 m²
- Durchführungskosten (Vermessung, Vertrag, Grundbucheintragung, etc.) trägt die Gemeinde
- Für den Mauerrückbau in Eigenregie wird ein Pauschale von EUR 25.000,- bezahlt
- Als frühesten Baubeginn wird der 01.03.2019 festgelegt

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass für die Baumaßnahmen eine Bauanzeige notwendig ist. Weiters wird von GR Falgschlunger Georg die Anbringung einer Straßenlaterne angeregt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Vereinbarung zu den festgelegten Bedingungen zu beschließen.

Die Vereinbarung wird mit 10 Ja, 0 Nein Stimmen genehmigt und unterzeichnet.

Zu Punkt 4) Patscher Seniorenbund - Subventionsauszahlung

Der Seniorenbund sucht um die Auszahlung der budgetierten Subvention für das Jahr 2018 in der Höhe von EUR 500,- an.

Die Auszahlung der Subvention wird einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 5) Subvention Musikkapelle für Bezirksmusikfest

Die Musikkapelle hat mit Schreiben vom 22.05.2018 für die Abhaltung des Bezirksmusikfestes um eine einmalige Subvention in der Höhe von EUR 5.000,- angesucht. In der Vergangenheit wurden die Vereine von der Gemeinde finanziell unterstützt.

Für die Auszahlung der Subvention schlägt Bürgermeister Danler folgenden Modus vor:

- 70% sofort
- 30% nach mängelfreier Übergabe des Veranstaltungsplatzes

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Subvention in der Höhe von EUR 5.000,- aus-zuzahlen und dafür den von Bgm. Danler vorgeschlagenen Modus anzuwenden.

Zu Punkt 6) Verlängerung Pachtvertrag Parkplatz Sportplatzweg

Der Bürgermeister berichtet, dass der Pachtvertrag mit dem Stift Wilten Ende August ausläuft.

Der Bürgermeister schlägt vor den Pachtvertrag zu den gleichen Bedingungen um weitere 5 Jahre zu verlängern.

Abstimmung: 9 Ja, 1 Nein Stimme

Zu Punkt 7) Anträge, Anfragen und Allfälliges

* * *

Berichte Bgm. Danler:

- Dorfblatt – Es ist seit 2010 die 32. Ausgabe des Dorfblattes mit Chefredakteur Ossi Wörle, welcher sich von der Funktion Layout und Redaktionsleitung zurückzieht.
- Der Generalunternehmerauftrag für den Kanalanschluss Sportplatz wurde nach Zustimmung der Gemeinde Ellbögen an die Fa. Pedrini vergeben.
- Patscher Hof – Die Asylwerber wurden in andere Heime der Tiroler Sozialen Dienste übersiedelt. Für die Weitervermietung gibt es einen neuen Interessenten die Fa. IFS. Diese betreut autistische Jugendliche und wird vom Land Tirol finanziert. Es sollen 6 Jugendliche mit einer eins zu eins Betreuung untergebracht werden. Zusätzlich ist geplant den obersten Stock zu vermieten, sodass in Summe nicht mehr als 20 Personen im Patscherhof untergebracht werden.
- Nächste GV-Sitzung: 10.07.2018, 18.00 Uhr
Die nächste GR-Sitzung wird frühzeitig bekannt gegeben.

* * *

Bericht GR Matt Monika – Ausschuss FSGI

Seit dem letzten Bericht des Familienausschusses im GR (20.2.2018) haben 3 Sitzungen, einige Bewerbungsgespräche für Hortangestellte und ein gemeinsames Gespräch in der Abteilung Bildung stattgefunden.

Für den Hort konnte eine neue Leitung und eine 2. Assistenz-Kraft gewonnen werden.

Eine Evaluierung des Kindergartens hat in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten stattgefunden. Die Beurteilung ergab durchwegs „sehr zufrieden“ und „zufrieden“.
Bei einer Begehung des Kindergarten- und des Schulgebäudes durch die AUVA konnten Verbesserungen zur Sicherheit der Kinder umgesetzt werden.

Der Wunsch eines „Jugendraumes“ wurde von mehreren Eltern ausgesprochen, und die Suche nach einer geeigneten Räumlichkeit ist in Arbeit. Ein Gespräch mit Vertreterinnen der Landjugend ergab, dass eine gemeinsame Nutzung nicht sinnvoll ist. Weitere Ideen werden geprüft, und Hinweise bzgl. möglicher Räumlichkeiten werden gern entgegen genommen.

Ein kleiner, einfacher Spielplatz bei der Edith-Stein-Kapelle wurde diskutiert, die Spielgeräte vom Sportplatz-Spielplatz hätten dort aufgestellt werden sollen. Diese sind jedoch defekt, und die Kosten derzeit nicht zu beziffern. Angebote (inkl. Eigenleistungen) werden eingeholt.

Aufgrund der sich ändernden Anforderungen am Arbeitsmarkt und erhofften demographischen Veränderung beschäftigt sich der Ausschuss derzeit intensiv an der Planung einer räumlichen Umsetzung für Kinderkrippe und Hort. Ein Richtungsbeschluss innerhalb des Ausschusses (FSGI/10, 03/18) war einstimmig, daß eine Kinderkrippe in Patsch realisiert werden soll, um den Familien Bildungseinrichtungen im Ort zu ermöglichen. Dabei wird die gemeinsame Nutzung von Räumen (Kosteneinsparung) vorrangiges Ziel sein. Ebenso werden Lösungen für die räumliche Verbesserung im Kindergarten erarbeitet.
Aus dem Gespräch bei der Abteilung Bildung im Land kann folgendes festgehalten werden:

Eine zwingende Einführung der schulischen Tagesbetreuung bei bestehendem Hort wird nicht erfolgen. Die Situation der Betreuung <3-Jähriger wurde diskutiert. Lt. Abteilung Bildung ist die Gemeinde Patsch diesbezüglich vorbildhaft: eine Bedarfserhebung wurde eigenständig durchgeführt, eine Tagesmutter wird derzeit unterstützt, eine zweite Tagesmutter (selber Verein) konnte angeworben werden und steht ab 1.1.2019 zur Verfügung. Des Weiteren werden 2 Plätze in der Kinderkrippe Igls (bei rechtzeitiger Anmeldung!) finanziell unterstützt.

Die finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten beim Neubau von Kinderkrippe und Hort stammen aus unterschiedlichen Förderschienen und betragen zwischen 50% und 90%. Genauere Zusagen können erst bei vorliegenden Plänen gegeben werden, die Abteilung Bildung steht gern zur Beratung zur Verfügung (z. B: Doppelnutzung von Essräumen, Büro; Hort-Nutzung Turnsaal etc.)

* * *

Bgm.Stv. Klaus Troger nimmt zum Bericht der AUVA wegen der Mängel im Kindergarten Stellung. Es hat kleinere Mängel gegeben, die zum Teil schon behoben wurden. Weiters hat eine Besichtigung des gesamten Gebäudes mit dem Gemeindeelektriker und weiteren Firmen stattgefunden. Bgm.Stv. Klaus Troger weist darauf hin, dass das Budget für die Instandhaltung der Volksschule und des Kindergartens erheblich aufgestockt werden muss. Es stehen größere Ausgaben an. Die Umstellung der Heizung von Öl auf Gas und die Erneuerung der Beleuchtung im Kindergarten sind nur zwei Punkte von notwendigen Maßnahmen.

* * *

GR Falgslunger Evi

An den Wochenenden nehmen sehr viele Urlauber die Abkürzung durchs Dorf.

* * *

Ersatzmitglied Jägert Martina

Seit 3 Jahren ist das Thema Verkehr auf den Tisch und nichts wurde bisher getan. Für den Zollerweg regt sie die Anbringung von Bodenschwellen an.

Der Schriftführer:
Kienast Richard

Der Bürgermeister:
DI Danler Andreas